**„Alles einsteigen!” Die „Zeitmaschine” Topothek hebt ab.**

**Tag des Denkmals, Sonntag, 25. September 2016 –**

**Topothek Kloster (Klein-)Mariazell im Wienerwald**

*Stellen Sie Sich vor, Sie stehen vor den Resten eines vor vielen Jahrzehnten abgerissenen Gebäudes – wie können Sie erfahren, was hier einmal gestanden hat? Wir laden Sie ein auf eine Zeitreise, um genau dies in (Klein-)Mariazell herauszufinden! Entdecken Sie die Vergangenheit mithilfe der Topothek!*

**Ort**: Kleinmariazell 1, 2571 Altenmarkt

Öffnungszeiten am Tag des Denkmals: 12–18 Uhr

**Führungszeiten**: 12.00, 14.00, 16.00 Uhr (Dauer: 60min); Treffpunkt: Hauptportal der Basilika

Als das mittelalterliche Klostergebäude in (Klein-)Mariazell in den 60er Jahren zu großen Teilen geschliffen wurde, ging ein einzigartiges kulturhistorisches Bauensemble verloren. Wir bieten Ihnen am Tag des Denkmals die Möglichkeit, dieses verloren gegangene Kloster neu zu entdecken!

Schlendern Sie gemeinsam mit Thomas Aigner, dem Direktor des St. Pöltener Diözesanarchivs, durch die Überreste des Klosterkomplexes und betrachten Sie gleichzeitig Fotografien, Grundrisse und alte Ansichten, die die Geschichte des Klosters dokumentieren. „Mit der Online-Plattform Topothek gelingt es, das alte, nicht mehr bestehende Klostergebäude in den Köpfen der Menschen wieder aufleben zu lassen”, sagt Thomas Aigner. Einzige Voraussetzung: ein Smartphone oder iPad!

Das im 12. Jahrhundert gegründete Benediktinerklosters (Klein-)Mariazell im Wienerwald war im Laufe der Geschichte tiefgreifenden Veränderungen unterworfen. Um diese zu dokumentieren und gleichzeitig einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wurde 2014 eine virtuelle Plattform eingerichtet – die Topothek. Hier finden sich mittlerweile über 600 Fotos, wissenschaftliche Aufsätze, historische Dokumente, Pläne, Bilder, etc.

Die Topothek von (Klein-)Mariazell ist kein Einzelprojekt. „Wir haben inzwischen mehr als 90 Topotheken in Österreich”, sagt Alexander Schatek, Topothek-Gründer und Projektbetreuer bei ICARUS. Geleitet von zumeist ortsansässigen heimatkundlichen ExpertInnen, sogenannten TopothekarInnen, werden auf der Plattform historische Dokumente aller Art (Fotos, Schriften, Pläne, Filme etc.) aus Privatbesitz digitalisiert und eingespeist. „Durch die Topothek können wir historische Schätze heben, die ansonsten verloren gehen würden. Kein Archiv der Welt hätte die Kapazitäten, Privatpersonen zu kontaktieren und ihre Fotosammlungen in alten Pappkartons durchzusehen”, sagt Alexander Schatek und verweist damit auf das innovative Potential der Topothek, das HobbyforscherInnen zu zentralen „HüterInnen” der Regionalgeschichte macht.

Nutzen Sie die Chance, und lernen Sie am Tag des Denkmals beides kennen: Die Topothek und das Kloster (Klein-)Mariazell im Wienerwald!

**Links:**

[kloster-mariazell.topothek.at](http://www.kloster-mariazell.topothek.at)

[www.tagdesdenkmals.at](http://www.tagdesdenkmals.at)

**Bilder aus der Topothek Kleinmariazell:** <http://icar-us.eu/gallery/tag-des-denkmals-topothek-kloster-klein-mariazellnoe-092016/>

**Es führen Sie:**

Dr. Thomas Aigner, Direktor des Diözesanarchivs St. Pölten, Präsident von ICARUS

Lambert Schön, Topothekar

Hanns Balber, Topothekar

Manfred Stadelmann, Topothekar

Bei Interesse bzw. Fragen bitte um Rückmeldung bei:

Dagmar Weidinger

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ICARUS

Tel.: 0699 12313883

Email: dagmar.weidinger@icar-us.eu, Web: www.icar-us.eu